



EVANGELISCHE FRAUEN
IN WÜRTTEMBERG

Fragil und Handfest: Geburtswehen.

Zur Zukunft des Hebammenberufes
und der natürlichen Geburt.

mit

Jutta Eichenauer

Erste Vorsitzende des Hebammenverbandes
Baden Württemberg

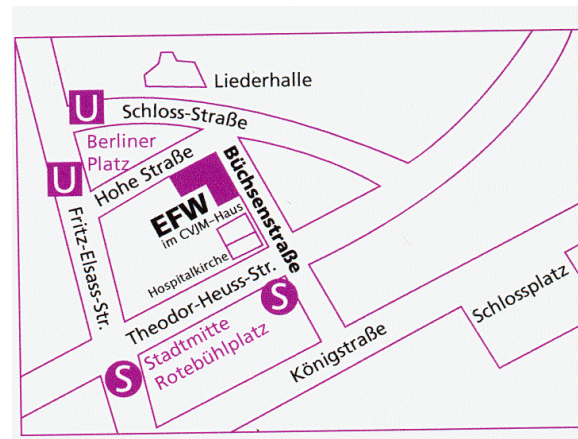
Öffentliche Sitzung des
EFW Fachausschusses Verbände

20. Juli 2015

14.00 – 16.00 Uhr

EFW-Landesstelle Stuttgart

Seminarraum B 100, 1. OG




EVANGELISCHE FRAUEN
IN WÜRTTEMBERG

EFW-Landesstelle

Postadresse:
Postfach 10 13 52
70012 Stuttgart

Besuchsadresse:
Büchsenstraße 37
70174 Stuttgart

Telefon 0711 | 229363-279
Telefax 0711 | 229363-345
E-Mail efw@elk-wue.de
Internet www.frauen-efw.de

Liebe Interessierte,

die aktuellen Rahmenbedingungen, die in den vergangenen Jahrzehnten stattgefunden und erzwungene Veränderung des Berufsbildes sowie die heutige Einstellung in weiten Teilen der Gesellschaft zu Schwangerschaft und Geburt bedrohen den Berufsstand der Hebammen. Diskussionen um hohe Beiträge zu Haftpflichtversicherungen oder Proteste bei Schließungen von Geburtsabteilungen in Krankenhäusern zeigen einen Informations- und dringenden Handlungsbedarf auf. Es geht nicht um interne Probleme eines Berufsstandes, sondern um eine radikale Veränderung in unserer Gesellschaft. Geburtshilfe, verstanden im weitesten Sinne als Übergang in die Elternschaft, darf nicht politischen, wirtschaftlichen oder medizinischen Interessen geopfert werden. Wir wollen Beobachtungen und Forderungen des Hebammenverbandes und Einschätzungen aus der Fachstelle PUA diskutieren und gemeinsam überlegen, wo unsere Handlungsmöglichkeiten als Netzwerk und als einzelne Delegierte evangelischer Einrichtungen im Schnittfeld von Kirche, Diakonie und Politik liegen.

Mit freundlichen Grüßen

Lore Raudonat
Referat Frauenverbandsarbeit EFW i.V.

Um kurze formlose **Anmeldung** wird gebeten

0711-229363-279 oder
efw-anmeldungen@elk-wue.de

Tagesordnung:

14.00 h Begrüßung
Wort zum Tag
Landesfrauenpfarrerin Eva Bachteler

**Fragil und Handfest: Geburtswehen.
Zur Zukunft des Hebammenberufes und der natürlichen Geburt.**

Einführendes Referat

Jutta Eichenauer

Erste Vorsitzende des Hebammenverbandes Baden-Württemberg

Co-Referat

Claudia Heinkel

Leiterin der PUA Fachstelle für Information, Aufklärung, Beratung zu Pränataldiagnostik / Reproduktionsmedizin der Diakonie Württemberg

Austausch

Pause

16.15 h Nicht öffentlicher Teil der Sitzung